

AD HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ART. 53 KR

Nebikon, 19. August 2021

Meier Tobler mit deutlich gesteigertem Ergebnis im ersten Halbjahr 2021

- **Umsatz 8.2 Prozent über der Vorjahresperiode**
- **EBITDA erreicht CHF 13.1 Mio. (+83 Prozent gegenüber Vorjahr)**
- **Konzerngewinn auf CHF 3.7 Mio. gesteigert (Vorjahr: CHF -2.7 Mio.)**
- **Baubewilligung für neues Logistikzentrum erhalten und Finanzierung sichergestellt**
- **Fürs zweite Halbjahr wird eine Abschwächung des Umsatz- und Ergebniswachstums erwartet**
- **Wiederaufnahme der Dividendenausschüttung aus heutiger Sicht möglich**

Meier Tobler weist für das erste Semester einen Nettoumsatz von CHF 240.1 Mio. aus. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung um 8.2 Prozent. Der EBITDA lag bei CHF 13.1 Mio. (+83.2 Prozent) und die EBITDA-Marge bei 5.4 Prozent (Vorjahr: 3.2 Prozent). Der EBIT der Berichtsperiode betrug CHF 6.0 Mio. (erstes Halbjahr 2020: CHF -0.6 Mio.). Meier Tobler schliesst das erste Halbjahr 2021 mit einem Konzerngewinn von CHF 3.7 Mio. ab (erstes Halbjahr 2020: CHF -2.7 Mio.).

Positive Entwicklung breit abgestützt

Meier Tobler verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 in allen vier Geschäftsfeldern eine positive Entwicklung und konnte den Umsatz in allen Geschäftsfeldern steigern.

Im **Handelsgeschäft** profitierte Meier Tobler von der intakten Nachfrage auf dem Hochbaumarkt und konnte die führende Marktposition weiter stärken. Insbesondere über das schweizweite «Marché»-Verkaufsstellennetz und über den e-Shop konnten deutliche Umsatzzuwächse erzielt werden.

Die Erholung im Geschäft mit der **Wärmeerzeugung** setzte sich im ersten Halbjahr fort. Getrieben von einer gesteigerten Marktdynamik bei Heizungs-Erneuerungen legte die Stückzahl verkaufter Produkte gegenüber Vorjahr im zweistelligen Prozentbereich zu. Erstmals seit dem Zusammenschluss mit Tobler im Jahr 2017 konnte das Marktwachstum übertroffen und Marktanteile zurückgewonnen werden. Die geschärfte Sortimentsstrategie mit zahlreichen Produkte-Neueinführungen sowie der neue B2C-Online-Auftritt mit integriertem Heizungskonfigurator haben massgeblich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Das **Servicegeschäft** entwickelte sich weiterhin erfreulich und konnte Umsatz und Profitabilität steigern. Das innovative Online-Diagnose-Tool für Wärmepumpen, «SmartGuard», wird kontinuierlich ausgebaut und vereinfacht die Wartung der Haustechnik-Anlagen – bei Servicegängen auf den Anlagen gleichermaßen wie im Fernzugriff.

Das Geschäft mit **Klimasystemen** schloss das erste Halbjahr leicht über Vorjahresniveau ab. Seit 1. Januar 2021 wird dieser Bereich als eigene Business Unit geführt. Positiv hervorzuheben ist der Gewinn des Grossauftrags zur Ausrüstung eines Rechencenters von Green Datacenter AG, welcher voraussichtlich Anfang 2022 ausgeliefert werden kann.

Nettoverschuldung, Eigenkapital und Cashflow

Die Nettoverschuldung beträgt per 30. Juni 2021 CHF 48.0 Mio. Der Zuwachs gegenüber dem Jahresende 2020 (31.12.2020: CHF 33.6 Mio.) ist saisonal bedingt. Die Nettoverschuldung liegt weiterhin deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (30.06.2020: CHF 59.1 Mio.). Der Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung dividiert durch EBITDA) belief sich per Ende Juni 2021 auf 1.6x. Das Eigenkapital betrug CHF 152.2 Mio.; die Eigenkapitalquote konnte auf 45.8 Prozent gesteigert werden (31.12.2020: 43.4 Prozent). Der betriebliche Cashflow ist im ersten Semester erwartungsgemäss negativ und liegt bei CHF-10.8 Mio.

Kennzahlen

in TCHF	01.01.-30.06.	01.01.-30.06.	Veränderung in %
	2021	2020	
Umsatz	240 109	221 982	8.2%
EBITDA	13 071	7 134	83.2%
<i>in % des Umsatzes</i>	5.4	3.2	
EBIT	5 986	-625	
<i>in % des Umsatzes</i>	2.5	-0.3	
Konzernergebnis	3 677	-2 650	
<i>pro Namenaktie in CHF (gewichtet)</i>	0.31	-0.22	
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-10 755	1 970	

in TCHF	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020
Finanzverbindlichkeiten	61 635	67 201	97 766
Nettoverschuldung	47 968	33 559	59 120
Eigenkapital	152 171	148 081	141 608
<i>in % der Bilanzsumme</i>	45.8	43.4	38.7
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1 254	1 293	1 274

Neues Logistikzentrum: Baubewilligung erhalten, Finanzierung sichergestellt

Meier Tobler hat im August 2021 von den Behörden des Kantons Solothurn die Bewilligung für den Bau des neuen Dienstleistungszentrums in Oberbuchsiten erhalten. Wie bereits angekündigt wird der neue Standort ab 2023 die Logistik für die gesamte Gruppe sowie regionale Verkaufs- und Service-Aktivitäten zusammenfassen und die beiden bisherigen Logistikstandorte in Däniken und Nebikon ablösen. Dies wird ein bahnbrechender Schritt im Rahmen der Unternehmensstrategie von Meier Tobler sein, der neben beträchtlichen Einsparungen in den Betriebskosten auch eine weitere Verbesserung des Kundennutzens ermöglichen wird.

Die Finanzierung des neuen Dienstleistungszentrums wurde im Juli 2021 durch die Unterzeichnung einer «Sale-and-rent-back-Vereinbarung» mit der Suva sichergestellt. Die Suva wird nach Fertigstellung Eigentümerin der Immobilie und Meier Tobler wird die Liegenschaft langfristig von der Suva zurückmieten. Meier Tobler verantwortet als Bauherrin die Erstellung des zukünftigen Gebäudes. Der Übergang des Eigentums sowie der Beginn des Mietverhältnisses erfolgen bei Inbetriebnahme des Logistikzentrums voraussichtlich im Sommer 2023.

Ausblick

Die Implementierung der im Herbst 2020 überarbeiteten Unternehmensstrategie mit klarem Fokus auf die vier Geschäftsfelder (Handel, Wärmeerzeugung, Service und Klimasysteme), einer optimierten Kostenstruktur und bedeutenden Investitionen in die Digitalisierung der Geschäftsprozesse ist gut vorangekommen. Durch die konsequente Umsetzung dieser Strategie strebt Meier Tobler mittelfristig eine EBITDA-Marge von mindestens 8 Prozent sowie eine stabile und nachhaltige Dividendenausschüttung an.

Auf kurze Frist bestehen einige Unsicherheitsfaktoren. Infolge starker globaler Nachfrage ist der Beschaffungsmarkt äusserst angespannt, was Preiserhöhungen und längere Lieferfristen zur Folge haben kann. Aufgrund dieser Unsicherheiten geht Meier Tobler für das zweite Halbjahr 2021 von einem deutlich geringeren Umsatz- und Ergebniswachstum aus. Trotzdem kann aus heutiger Sicht von einer Wiederaufnahme der Dividendenausschüttung anlässlich der Generalversammlung 2022 ausgegangen werden.

Weitere Auskünfte

Meier Tobler, Corporate Communications
+41 44 806 41 41, info@meiertobler.ch
meiertobler.ch/investoren

Termine

31. Dezember 2021 Abschluss des Geschäftsjahres 2021
3. März 2022 Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2021
30. März 2022 Generalversammlung

Meier Tobler ist ein auf den Schweizer Markt fokussierter Haustechnik-Anbieter. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und beschäftigt heute rund 1300 Mitarbeitende. Die Aktien von Meier Tobler sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol MTG).

Diese Ad hoc-Mitteilung sowie der vollständige Halbjahresbericht 2021 stehen Ihnen auf meiertobler.ch/investoren zur Verfügung.